

portofreier Einsendung von 10 Gr. Copialbetrag, mittheilt, zu melden. Bautzen, den 28. März 1806.
D. Maximilian Karl August Petsche.

Rittergüther-Verkauf. In der Nähe von Budissin sind folgende Rittergüther, als: eins zu 38000 Thlr., eins zu 42000 Thlr., eins zu 48000 Thlr., eins zu 64000 Thlr., eins zu 65000 Thlr., eins zu 70000 Thlr., eins zu 90000 Thlr., eins zu 120000 Thlr. und eins zu 180000 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen. Bey Endesunterzeichnetem können die Anschläge Kaufliebhabern gegen Erlegung 16 Gr. zum Ersehen vorgelegt, auch auf Verlangen gegen portofreie Einsendung obgedachter Gebühren, abschriftlich mitgetheilt werden. Budissin, am 27. März 1806.

Johann Traugott Lehnic, Oberamts-Advokat.

Am 22. dieses Monats sind bey Bocka ohnweit des Klosters St. Marienstern in einem Gedüschke zwey fremde verdächtige Kerls nebst einer Weibsperson betroffen worden; es hat aber, weil die beiden Ersteren, mit Zurücklassung ihres Gepäcks, durch ein Wasser entsprungen sind und gegen die Nachsehenden mit bloßen Hirschfängern sich zur Wehre gesetzt haben, nur allein die Weibsperson zur gefänglichen Haft gebracht werden können. Bey näherer Besichtigung des aufgefundenen Gepäcks hat sich ergeben, daß der größte Theil desselben allem Ansehen nach irgendwo, und zwar vermuthlich erst in der Nacht vom 21. zum 22. hujus, dieblich entwendet worden seyn mag. Damit nun diese Sachen an die wahren Eigenthümer wiederum gelangen möchten; so haben die endesunterzeichneten Gerichten solches öffentlich bekannt zu machen für so nöthiger erachtet, weil bey dem, mit der inhaftirten Weibsperson vor der Hand abgehaltenen summarischen Verhöre etwas Zuverlässiges nicht zu erfahren gewesen ist. Da die Menge der verzeichneten Sachen zu bedeutend ist, als daß jedes Stück besonders hier angegeben werden könnte; so folgt blos ein Auszug von denjenigen Effekten, welche durch irgend eine auffallende Abzeichnung sich charakterisiren: A. An baarem Gelde. 1.) Ein Sophien-Dukat an einer schwarzseidnen Schnure; 2.) ein goldnes Schaustück, auf der einen Seite eine weibl. Figur sitzend, mit der Unterschrift: Concordia, gleichfalls an einer schwarzseidnen Schnure; 3.) ein gehenkelter chursächs. Speciesthaler vom Jahre 1576; 4.) ein halber Wildemanns-Gulden gehenkelt, vom Jahre 1596; 5.) ein pohlnisches 3 Groschenstück vom Jahre 1549; 6.) ein gehenkelter chursächs. Silberpfennig vom Jahre 1679. B. An Effekten. 1.) Ein paar violetsammtne Beinkleider, auf dem linken Knie untergesezt; 2.) ein paar dergl. schwarz manschesteer, von einem 6jähr. Knaben; 3.) ein blau taffentnes Korsett; 4.) ein braun u. rothstreifigt dergl.; 5.) ein braun kattunes Kinderkorsett; 6.) eine braun kattune Pelzjacke; 7.) eine grüne Tuchjacke mit Pelz gefüttert; 8.) ein paar Frauenzimmerchuhe von gedrucktem Manschester; 9.) eine rothe Damis-Schürze mit grünem Bande; 10.) eine weiß baumw. dergl. mit Felbel; 11.) eine rothstreifige barchentne mit J. D. W. gez.; 12.) eine dergl. leinw. mit J. C. H. No. 7.; 13.) eine brocatne Haube mit guten Spitzen; 14.) eine dergl. rosa mohrne mit brabantischen Spitzen; 15.) eine schwarzsammtne dergl. 16.) eine weiß pettinetne dergl. mit Orange-Bande; außer diesen aber noch 50 Stück männliche und weibliche Kleidung. Ferner: 17.) eine weiß leinwandne Züchle zu einem Psühl mit J. D. W. No. 1.; 18.) ein roth gegatterter Ueberzug mit zwey Kopfkissenzügen, mit J. D. I.; 19.) ein dergl. klein gegatterter mit 2 Kopfkissenzügen, mit J. D. I.; 20.) eine weißleinwandne Kopfkissenzüchle mit J. D. W. No. 1.; 21.) eine dergl. J. D. W. No. 1.; 22.) ein Betttuch J. D. W. No. 1.; 23.) ein dergl. J. D. I. No. 4. nebst noch einer Parthie Betten und Bettüberzügen. Ferner: 24.) ein weiß baumwollnes Tuch mit J. D. W.; 25.) ein dergl. mit bunten Rändchen, mit C. H. W. I.; 26.) ein weiß leinwandnes Schnupstuch J. E. I.; 27.) ein roth leinw. dergl. J. D. I.; 28.) ein baumwollnes dergl. J. D. I.; 29.) ein weiß leinwandnes mit rother Kante J. C. H. nebst noch etlichen 40 Stück andern Tüchern. Weiter: 30.) eine Serviette G. S. S. No. 13.; 31.) eine gezogene Kaffee-Serviette M. E. K. No. 6.; 32.) eine dergl. C. H. I.; 33.) ein Tischtuch J. D. W.; 34.) ein Handtuch W. No. 1.; 35.) ein dergl. J. D. W. No. 7. nebst noch einer Parthie Zwillich und Gezogenen. Ferner: 36.) 8 Stück Weiberhemden mit J. D. W. No. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 15 und 16.; 37.) ein dergl. J. C. H. No. 3. nebst noch mehreren Manns- und Weiber-Hemden; 38.) 14 Paar Frauenzimmerstrümpfe, zwirnene und baumwollene, mit W. No. 1. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 17. 18.; 39.) ein Paar baumwollene Mannsstrümpfe mit S. No. 1, nebst verschiedenen andern Manns- und Weiber-